

VOLVIC LANCIERT ERSTE PET-FLASCHE, DIE ZU 100 PROZENT AUS RECYCELTEM PET BESTEHT



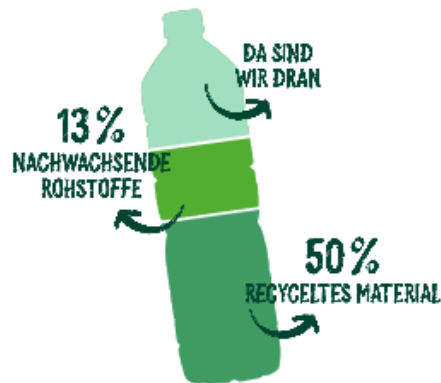
Frankfurt, Juni 2019 – Volvic ist entschlossen, so schnell wie möglich 100 Prozent recycelte Materialien für alle seine Verpackungen zu nutzen. Schon heute enthalten alle Volvic naturelle Flaschen mindestens 25 Prozent recyceltes PET und bestehen aus mindestens 13 Prozent nachwachsenden Rohstoffen. Die Volvic 8-Liter-Flasche ist das erste Produkt der Marke, das ab sofort zu 100 Prozent aus rPET besteht.

DANONE WATERS DEUTSCHLAND GMBH
Franziska Weber
Am Hauptbahnhof 18
60329 Frankfurt am Main
+49 (0) 175 3 616 219
franziska.weber@danone.com
www.volvic.de



Um das weltweite Aufkommen von Plastikmüll zu reduzieren, arbeiten wir von Volvic an einer Verpackungsstrategie, die auf zwei Säulen beruht: Zum einen erhöhen wir kontinuierlich den Anteil an recyceltem PET in unseren Flaschen, um so wenig wie möglich PET in die Biosphäre einzuführen. So besteht unsere 8L-Flasche bereits heute zu 100 Prozent aus recyceltem PET.

Zum anderen enthalten alle Volvic naturelle Flaschen bereits heute einen Anteil an biobasiertem PET, mit dem Ziel, immer weniger auf fossile Rohstoffe zurückgreifen zu müssen. Die Volvic naturelle Flaschen bestehen schon jetzt zu mindestens 25 Prozent aus recyceltem PET und zu mindestens 13 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Volvic naturelle in der Größe 1,5 Liter beispielsweise enthält 50 Prozent recyceltes Material und 13 Prozent nachwachsende Rohstoffe.



Über Volvic



Der Ursprung

Das natürliche Mineralwasser Volvic entspringt in einem der größten Naturschutzgebiete Europas. Dort wird es durch sechs vulkanische Gesteinsschichten gefiltert, erhält seine spezifische Mineralisierung und so seinen frischen Geschmack.

Natürliches Mineralwasser ist ein reines Naturprodukt. Das bedeutet: es stammt aus unterirdischen, vor menschlichen Verunreinigungen geschützten Quellen und muss von ursprünglicher Reinheit sein. Natürliches Mineralwasser wird auf natürliche Art über seinen Weg durch die verschiedenen Erd- und Gesteinsschichten gefiltert und wird direkt am Quellenort abgefüllt. Anders als Trinkwasser aus der Leitung, das grundsätzlich von Wasserwerken aufbereitet wird, darf natürliches Mineralwasser nicht aufbereitet werden. Die hohe Qualität muss bei natürlichem Mineralwasser gleichsam von Natur aus gegeben sein.

Woran wir glauben

Wir glauben an die Kraft des Wassers. Es ist unsere wichtigste Ressource und kann Leben verbessern. Darum unterstützen wir Wasserprojekte, die Mensch und Natur zugutekommen. Und so läuft seit 2008 bis heute eine enge Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO Kommission zur Förderung von Biosphärenreservaten in Deutschland. Darüber hinaus arbeiten wir bereits seit über zehn Jahren mit UNICEF zusammen, um weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser zu schaffen.

Gleichzeitig setzen wir uns für den Schutz unserer Quelle ein, denn sie ist unser wertvollstes Gut. Wir tragen Sorge für die Reinheit und Langlebigkeit von Volvic, damit unser Wasser auch kommenden Generationen zugutekommt.

Was wir uns vorgenommen haben

Wir von Volvic sind entschlossen, recyceltes Plastik so schnell wie möglich zu 100 Prozent für unsere Verpackungen zu nutzen und alle Volvic Flaschen bis spätestens 2023 aus 100 Prozent rPET herzustellen.

Um das weltweite Aufkommen von Plastikmüll zu reduzieren, arbeiten wir von Volvic heute an einer Verpackungsstrategie, die auf zwei Säulen beruht: Zum einen erhöhen wir kontinuierlich den Anteil an recyceltem PET in unseren Flaschen, um so wenig wie möglich neues PET in die Biosphäre einzuführen. Unsere 8L-Flasche besteht heute zu 100 Prozent aus recyceltem PET. Zum anderen enthalten einige unserer Flaschen bereits heute einen Anteil biobasiertes PET, mit dem Ziel, immer weniger auf fossile Rohstoffe zurückgreifen zu müssen. Volvic Flaschen sind zu 100 Prozent recycelbar.

Woraus besteht der Flaschenanteil aus recyceltem Material?

„Recyceltes Material“ steht hier für rPET und ist die Abkürzung für recyceltes PET. Es handelt sich hierbei also nicht um neu produziertes PET aus Erdöl, einer endlichen Ressource, sondern um PET, das bereits für Verpackungen genutzt wurde und durch einen Recyclingprozess für die erneute Verwendung aufbereitet wurde.

Durch den Einsatz von recyceltem PET in unseren Produktverpackungen unterstützen wir die Kreislaufwirtschaft und stellen sicher, so wenig wie möglich neu hergestelltes PET zu nutzen. Unsere 8L-Flasche besteht bereits heute aus 100 Prozent rPET und wir sind entschlossen, bis Ende 2021 alle Volvic naturelle Produkte aus 100 Prozent rPET herzustellen und bis Ende 2023 unsere gesamte Volvic Range. Da die für uns benötigte Quantität und Qualität von rPET bislang nicht verfügbar ist, verwenden wir heute einen Mix von rPET und PET aus nachwachsenden Rohstoffen für Volvic naturelle.



Woraus besteht der Flaschenanteil aus nachwachsenden Rohstoffen?

Neben dem Einsatz von recyceltem PET schauen wir uns noch weitere Optionen an, mit deren Hilfe wir die Verwendung von fossilen Rohstoffen, also Erdöl, verringern können. Eine Möglichkeit ist PET, das aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird, beispielsweise aus Abfallprodukten der Zuckerrohrverarbeitung. Hierbei gibt es keine Konkurrenz mit der Nahrungsmittelproduktion.

Unsere Volvic naturelle Flaschen enthalten einen gewissen Anteil an PET aus nachwachsenden Rohstoffen. Diese werden aus einer Melasse hergestellt, die bei der Zuckerrohrverarbeitung anfällt. Wir beziehen sie von zertifizierten Lieferanten, die nach den Nachhaltigkeitsstandards von Danone ausgewählt wurden. Unsere Flaschen mit Anteilen aus biobasiertem PET haben die gleichen Qualitätsmerkmale wie unsere bisherige Verpackung aus konventioneller Produktion. Sie sind sicher und bleiben zu 100 Prozent recycelbar.

Aufgrund technischer Gegebenheiten kann - Stand heute – eine Flasche nicht komplett aus PET aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Dies ist unser Ausgangspunkt für weitere Forschungsarbeiten, um noch nachhaltigere Verpackungen zu entwickeln. Zum Beispiel engagiert sich Danone seit 2017 in der Natur'ALL bottle alliance¹, die wir gemeinsam mit anderen Unternehmen gegründet haben. Ziel der Allianz ist es, bis 2022 eine Flasche zu produzieren, die zu mindestens 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen, wie beispielsweise Altpapier oder Sägespänen besteht. Die Flasche soll der gesamten Industrie zur Verfügung gestellt werden.

¹ Weitere Informationen: https://www.danone.com/content/dam/danone-corp/medias/medias-en/2018/corporatepressreleases/Danone_Nestle_Waters_and_Origin_Materials_welcome_PepsiCo_to_the_NaturALL_Bottle_Alliance.pdf